

## Seniorenachmittag

Bereits am 30.10.2022 fand nach zweijähriger CORONA-Zwangspause wieder unser traditioneller Nachmittag für Senioren statt.

Das diesjährige Programm war bunt gemischt. Neben der herausragenden musikalischen Begleitung durch unseren Musikverein Neidlingen und durch die Akkordeongruppe mit Frau Hepperle und Herrn Spengler, welche gemeinsam mit unserer Pfarrerin Ute Stolz zum gemeinsamen Singen anstimmten, waren noch zahlreiche weitere Beiträge am Nachmittag eingeplant.

Natürlich wurden wieder die Saal-Ältesten prämiert und jeweils mit einem großen Blumenstrauß und einem gut gefüllten Geschenkkorb beglückwünscht.

Dieses Jahr waren Frau Anna Böhm und Herr Berthold Sundermann aus Neidlingen die Saalältesten. Frau Anneliese Wachter und Herr Ulrich Reymann konnten als älteste anwesende Hepsisauer beglückwünscht werden.

Die geladenen Referenten zeigten die bisherigen und die zukünftigen Möglichkeiten auf, wie das Älterwerden in Neidlingen gemeinsam gelingen kann, welche Unterstützungsmöglichkeiten bereits vorhanden sind und welche die Gemeinde noch schaffen möchte.

Herr Martin Gienger präsentierte noch Bilder aus vergangenen Neidlinger Zeiten. Dieser Programmpunkt fand großen Anklang bei den Besucherinnen und Besuchern, konnte man doch ein bisschen in Erinnerung schwelgen.

Ein besonderer Dank geht an den Obst- und Gartenbauverein für die zuvorkommende Bewirtung, an unseren Hausmeister Björn Epple und an den MSC für den Auf- und Abbau.

Ebenso möchte ich mich bei unserer Pfarrerin Ute Stolz für die tolle Vorbereitung und Moderation während der Veranstaltung bedanken.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Ihr

Jürgen Ebler

Bürgermeister



Anna Böhm



Berthold Sundermann



Anneliese Wachter



Ulrich Reymann





„Grußwort zum Seniorennachmittag in der Reußensteinhalle am 30.10.2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Neidlingen und Hepsisau, sehr geehrte Damen und Herren, werte Gäste,

### **Wer rastet der rostet!**

Diese Lebensweisheit gilt in Neidlingen und Hepsisau nicht!

Bis ins hohe Alter wird noch auf der Obstbaumwiese, auf dem Acker oder im Schuppen gearbeitet!

Und deswegen freue ich mich heute umso mehr, Sie als Ihr neuer Bürgermeister zu unserem ersten gemeinsamen Seniorennachmittag begrüßen zu dürfen.

Es ist ein sehr schöner Termin heute, wenn ich für die Gemeinde Neidlingen zusammen mit der ev. Kirchengemeinde einladen darf zu Ihrem jährlichen, festlichen und besinnlichen Nachmittag für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 65.

Gerne heiße ich Sie alle herzlich willkommen. Namentlich darf ich unsere Pfarrerinnen, Frau Stolz und Frau Kaltschnee begrüßen und herzlich willkommen heißen.

Einen ebenso herzlichen Willkommensgruß richte ich an unsere Vereine die zur heutigen Programmgestaltung / Aufbau / Bewirtung und Ihrer Unterhaltung beitragen – der Dank geht an unseren Musikverein, den MSC und den Obst- und Gartenbauverein.

Die Akkordeongruppe, Frau Hepperle und Herr Spengler wird das gemeinsame Singen begleiten.

Unsere geladenen Referenten, Frau Hebborn, Frau Maskos, Herr Brendel und Herr Birzele-Unger werden Sie mit aktuellen Informationen versorgen rund um das Thema „Älterwerden“.

Herr Martin Gienger wird Sie am Spätnachmittag noch mit Bildern aus alten Zeiten verzaubern. Wir dürfen gespannt sein.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie haben Ihr Leben lang gearbeitet! Heute sind Sie unsere Gäste, heute dürfen Sie sich zurücklehnen und den Nachmittag genießen.

Heute sorgt die Gemeinschaft für Ihr Wohl! Heute sagen wir Ihnen Danke für Ihre Lebensleistung!

Aber auch den Helferinnen und Helfer hinter der Bühne gebührt ein herzliches Dankeschön. Ohne sie wäre es schwer, einen solchen Nachmittag zu gestalten. Da muss manche fleißige Hand im Vorfeld und heute Nachmittag als Bewirtungsteam mit dabei sein und mitanpacken. Ihnen geben wir bitte gemeinsam einen besonderen Applaus und sagen damit ein dickes Dankeschön.

Vergessen möchte ich nicht unseren Hausmeister, Herrn Epple. Er sorgt in bewährter Weise für unser Wohlbefinden. Auch ihm ein herzliches Dankeschön.

Das Kümmern und Helfen für älter werdende Mitbürger ist für uns in der Gemeinde Neidlingen, ist für mich eine Verpflichtung. Wir werden das Angebot in den nächsten Jahren schrittweise ausbauen.

Nutzen Sie aber bitte heute schon das, was Ihnen die Gemeinde, die Kirchen und die örtlichen Vereine bieten.

Treffen Sie sich mit anderen Menschen, anderen Generationen, reden Sie mit Ihnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen ein paar unterhaltsame Stunden mit guten Gesprächen beim festlich besinnlichen Nachmittag hier in unserer Reußensteinhalle.

Haben Sie recht herzlichen Dank.

Ihr Bürgermeister

Jürgen Ebler“